

An die Redaktionen der LünePost und LüneBote;

Intern an:

Pressestelle Leuphana;  
Präsidium;  
Senat;  
An die Dekane der Fakultäten;  
Studiendekanate Fakultät 2;  
ASTA;  
StuPa und Fachgruppenvertreter



**Die Fachschaft**  
BWL, VWL, WiSo, LBBS

Leuphana Universität Lüneburg  
Scharnhorstraße 1  
21335 Lüneburg  
Büro: C 4.201  
Skriptverkauf: Geb 6 (Keller)  
Fon 04131/677-2114  
Fax 04131/677-1747  
Mail [die-fachschaft@leuphana.de](mailto:die-fachschaft@leuphana.de)  
web [www.leuphana.de/die-fachschaft](http://www.leuphana.de/die-fachschaft)

Lüneburg, 15. Juli 2010

## **Stellungnahme der Fachschaft BWL, VWL, WiSo und LBBS zur aktuellen Campusentwicklung und dem Bereich Lehrerbildung der Leuphana Universität Lüneburg**

**Zu der aktuellen Entwicklung und Presseberichterstattung bezüglich der  
Lehrerausbildung und der Weiterentwicklung der Leuphana Universität Lüneburg  
bezieht die Fachschaft Stellung. Wir möchten damit klarstellen, dass es bezüglich der  
angesprochenen Thematik vielfältigere Meinungsbilder gibt, die aus unserer Sicht  
bislang nicht ausreichend dargestellt sind.**

Wir „Die Fachschaft“ sind gewählte und legitimierte Studierendenvertreter (Fachgruppenvertreter) der Bereiche BWL, VWL, WiSo und LBBS an der Fakultät II der Leuphana Universität Lüneburg. Unsere Fakultät stellt zur Zeit 2265 Studierende und somit ca. 34% der gesamten Studierendenschaft dar. Die zur Fachschaft gehörenden Studiengänge stellen ca. 13% der gesamten Studierendenschaft der Universität.

Mit großer Aufmerksamkeit und gewissen Bedenken beobachten wir die jüngste Presseberichterstattung zu den Themen Lehrerbildung und Campusentwicklung, die auf der Notfall-Vollversammlung diskutiert wurden. Dieses Meinungsbild wurde nur mit einem Bruchteil der Studierendenschaft (der gewählte Ort war für eine Vollversammlung nicht geeignet) und auf fragwürdige Weise erzeugt. Sogar wenn wir davon ausgehen, dass 600 Studierende an der Vollversammlung teilgenommen haben, stellt diese Zahl nicht einmal 10% der Studierendenschaft dar. Wir bedauern, dass die Art und Weise der Vollversammlung eine recht einseitige und undifferenzierte Darstellung der Entwicklungen an unserer Universität wiedergab. In den Vorträgen fehlte es an Sachlichkeit und Objektivität in Bezug auf die zukünftige Entwicklung der Leuphana. Hier wurden Vermutungen und Gerüchte mit Fakten vermischt. Aus unserer Sicht wurde bewusst die Angst geschürt, dass die Umstrukturierung der Leuphana sich negativ auf die Studierenden, speziell im Bereich der Lehrerbildung auswirken könnte. Statt unsere Zukunft mitzugestalten, durch kreative und konstruktive Kritik und gewissenhafte Arbeit in den Gremien, neigen manche Elemente der internen Hochschulpolitik gezielt dazu Boykottaufrufe und grundsätzliche Blockaden als instrumentales Mittel der Macht zu verwenden.



Weiterhin möchten wir anmerken, dass die „Vollversammlung“ nicht zu einer Änderung der Präsidiumspolitik in Bezug auf die Entwicklung der Lehrerbildung geführt hat. Bei der Mitteilung des Präsidenten zusammen mit der Studiendekanin für Lehrerbildung handelt es sich lediglich um eine Darstellung, des sich bereits in der Umsetzung befindlichen Konzeptes.

Auch wir sehen die Beteiligung von privaten Investoren als kritisch, jedoch lassen sich auch hier Kompromisse und Möglichkeiten zur Gestaltung unserer Zukunft finden. Aus unserer Erfahrung wissen wir, dass die Zusammenarbeit sowohl mit dem Präsidium der Leuphana als auch mit den akademischen und zentralen Strukturen eine Bereicherung für beide Seiten darstellt. Im Vergleich zu anderen Hochschulen in Deutschland werden unsere Wünsche und Vorschläge nicht nur gehört, sondern auch zur positiven Neugestaltung genutzt.

Gleichzeitig begrüßen wir es, wenn die interne Hochschulpolitik dort bleibt wo sie hingehört, und zwar in die Hände der Studierendenschaft. Einmischungen von externen parteipolitisch gebundenen Elementen, die sich auf Kosten der Allgemeinheit profilieren wollen, sehen wir als kritisch an und dies hat unserer Meinung nach nichts auf unserem Campus verloren.

Autoren im Namen der Fachschaft: Arthur Stellmach und Christopher Bohlens

Mit freundlichen Grüßen

Die Fachschaft

Der geschäftsführende Vorstand

Oliver Engelken

Katharina Thier

Marina J. Brandt

Die Fachschaft BWL, VWL, WiSo, LBBS

Leuphana Universität Lüneburg

Scharnhorstraße 1

21335 Lüneburg

Büro: C 4.201

Skriptverkauf: Geb 6 (Keller)

Fon 04131/677-2114

Fax 04131/677-1747

Mail [die-fachschaft@leuphana.de](mailto:die-fachschaft@leuphana.de)

web [www.leuphana.de/die-fachschaft](http://www.leuphana.de/die-fachschaft)